

## Erklärung zu Agrarterminal 3031Plus und Agrarterminal 3031Plus C

### Restmengenmanagement

Das Restmengenmanagement ermöglicht es, Restmengen dynamisch anzupassen. Dabei werden verbleibende Reste im Futtermischwagen, für die Fütterung einer zweiten Gruppe, übernommen und angepasst. Nutzt ein Milchviehhalter Reste einer Hochleistungsgruppe zur Fütterung der z. B.: Trockensteher, so kann er diese Reste übernehmen und durch Starten eines passenden Rezeptes automatisch neu berechnen lassen. Hierzu muss vorher nur ein Rezept erstellt werden, welches die dementsprechenden Mischungsverhältnisse vorgibt. Die Trockensteher bekommen somit immer eine gleichbleibende Ration. Unabhängig von den erzeugten Restmengen. Selbst in der späteren Auswertung der Rezepte ist es nachvollziehbar, aus welchem Rezept die Restmengen stammen. In einer Microsoft Excel Tabelle wird der Name und Datumstempel angezeigt. Das System ist so einfach, dass ein Betriebsleiter ein Restmengenrezept erstellt und die Fütterer nur den Abläufen folgen müssen.

### C oder Kalkulatorfunktion

Mit der Variante 3031Plus C ist das System in der Lage, z. B.: Grassilage zu kumulieren. Folgekomponenten werden auf die zuerst geladene Grassilage automatisch angepasst. Insbesondere für Nutzer von Futtermischwagen mit Schneidschilden oder Heckfräsen ergeben sich nun automatisierte Abläufe in der täglichen Fütterung. Der Bediener startet ein C-Rezept und befüllt den Futtermischwagen mit Grassilage. In dem Moment, wo er die zweite Komponente laden möchte, bestätigt er mit „Weiter“ und alle folgenden Komponenten werden auf die erste Komponente angeglichen. Da Futtermischwagen mit Schneidschild oder Heckfräsen bauartbedingt selten in der Lage sind, exakt vorgegebene Mengen zu laden, schließt die Version 3031Plus C nun diese Lücke. Somit können immer gleichbleibende Rationen erzeugt werden. Vorab muss nur ein Grundrezept erstellt werden, welches die Verhältnismäßigkeit der Ration bestimmt. In der Praxis kann die Grassilage sehr oft nicht exakt geladen werden. Der Rest der Rationen wird dann aber exakt geladen. Um diese Schwankungen auszuschließen, wurde jetzt die Funktion C realisiert.

Das Restmengenmanagement ist Bestandteil der Version 3031Plus.

Die Kumulationsfunktion 3031Plus C ist ein optionales Extra.

Das Agrarterminal 3031Plus basiert auf einem Industrieprodukt, welches in seiner Grundversion bereits „eichfähig“ ist. Es hat eine Benutzerführung und ist selbsterklärend.

Das System kann an jedem Futtermischwagen angeschlossen und kalibriert werden.

Rationen können dynamisch auf- und abgewertet werden. Für Trockensteher können Rationen verdünnt werden, während Rationen für Jungtiere aufgewertet werden. Stichwort: Energieanpassung.

Im PDA befinden sich Editoren, die problemlos die Fütterungsmengen je nach Tierzahl oder in Prozent ändern können. Auch die Rezepteditierung ist im PDA möglich.

Die abgearbeiteten Rezepte können nachträglich problemlos geändert werden um z.B. Mikrokomponenten anzupassen und um Wägeschwankungen zu korrigieren.

System 3031Plus ist updatefähig. Das Terminal kann bei neueren Entwicklungen durch ein Softwareupdate angepasst werden, zusätzlich ist in allen Teilen reparabel.

Weiteres Zubehör kann frei im Handel erworben werden. Es wird auf teure Speziallösungen verzichtet.